

## Verein für soziale Gerechtigkeit, Jahresbericht 2020

Der **Vorstand** des Vereins für soziale Gerechtigkeit hat sich nicht verändert und besteht wie bereits im Jahr 2019 aus: Patrick Blaser, Armin Baumann, Ambroise Ecoffey und Yvonne Feri. Erfreulicherweise gibt es Personen, die sich für die Mitarbeit im Vorstand interessieren und sich an der Mitgliederversammlung 2021 vorstellen werden. Yvonne Feri ist nach wie vor Präsidentin und Geschäftsführerin über ihre Firma **FERI** Mit-Wirkung. Coronabedingt fanden die Vorstandssitzungen im letzten Jahr digital via Zoom statt. Eine Art der Sitzung, die sich für den Vorstand als nützlich und ressourcenschonend erwiesen hat.

Im Jahr 2020 hat armutinfo.ch regelmässig Newsletter an die Abonnenten versandt. Ebenso erschienen diverse Blogartikel auf der Homepage. Sowohl auf den Newsletter als auch auf die Blogbeiträge gab es immer wieder Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern. Dieser Austausch wird beidseitig sehr geschätzt. Nur mit Unterstützung der Mitglieder und von Betroffenen ist es uns möglich, dass Angebot entsprechend ihrer Bedürfnisse auszurichten, anzupassen und einen weiteren Personenkreis anzusprechen.

Es ergaben sich spannende Aufgaben, wie zum Beispiel das Gewinnspiel für eine von armutbetroffene Familie, denen wir dank ihrer Unterstützung einen Tag im Freibad ermöglichen konnten. Des Weiteren bestand die Anfrage zur Unterstützung, Aufgleisung der Kampagne für ein bedingungsloses Grundeinkommen, welche dann aber bedauerlicherweise nicht zustande gekommen ist.

Unser Angebot von [www.armutinfo.ch](http://www.armutinfo.ch) wird nun seit Herbst 2020 mit [www.armut.ch](http://www.armut.ch) ergänzt. Dort finden Personen in herausfordernden Lebenssituationen direkt Ansprechpartner\*innen für alle Lebenslagen, an die sie sich wenden können. Das Angebot ist attraktiv, anonym und leicht verständlich aufgebaut, sodass die Nutzungshürde gering ist und wir hoffen, dass die Seite Betroffenen schnell und effizient in ihren Anliegen weiterhelfen kann. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle «Knotenpunkt», welche uns ihre Aufbauarbeit zur Verfügung gestellt haben.

### Einige Zahlen zu 2020:

Anzahl Mitglieder: 120 (VJ 123)

Eingegangene Spenden: CHF 5'610 (VJ CHF 2'740)

Eingegangene Mitgliederbeiträge: CHF 8'025 (VJ CHF 9'545)

Trotz haushälterischem bedachtem Umgang mit den Ressourcen waren die finanziellen Mittel auch 2020 knapp. Finanziell befindet sich der Verein für soziale Gerechtigkeit in einem desolaten Zustand, wie die oben genannten Zahlen belegen. Die Finanzbeschaffung ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit und wird Fokus im kommenden Jahr sein müssen. Auch 2020 sind sowohl die Mitgliederbeiträge als auch die Spenden rückläufig. Wenn der Verein sein aktuelles Angebot, inkl. Information, Unterstützung usw. beibehalten möchte, müssen seine Fundraising und Förderchancen verbessert und ausgeweitet werden.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern, die uns unterstützen! Und an alle LeserInnen, die unsere Veröffentlichungen mit Interesse verfolgen und in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf uns aufmerksam machen. Wie die aktuellen Zahlen zeigen, weitet sich die Schere zwischen Arm und Reich in der Schweiz immer weiter und unsere Arbeit ist wichtiger denn je. Corona lässt wie unter einem Brennglas gesellschaftliche und soziale Probleme, vor denen wir seit Jahren warnen, erscheinen. Auf einmal kann es jeden treffen. Sei es Jobverlust, Kurzarbeit oder Existenzangst – Es ist an der Zeit, mit der Stigmatisierung zu brechen, unsere Mitmenschen aufzuklären und an ihre Solidarität zu appellieren. Aufklärung und die Information von Betroffenen, so sind wir überzeugt, ist der erste Schritt zur Besserung. Dafür werden wir uns auch im kommenden Jahr mit viel Herzblut und allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen einsetzen.

Yvonne Feri  
Präsidentin, Geschäftsführerin Verein für soziale Gerechtigkeit